

Schließlich sind wir für drei Nächte auf dem **Tiefentalhof** der Familie Sapelza untergebracht, die uns mit ihrer puren Herzenswärme und ungemeiner Freundlichkeit nahezu den Verstand rauben. Auf angenehmste Art und Weise, versteht sich. Seht selbst.



Die Ankunft im Pustertal, nahe Welsberg-Taisten ...



... duftet nach frischem Apfelstrudel ...



... und hausgemachtem Saft, den wir hier zur Einstimmung serviert bekommen.



Unsere großzügig, modern und dennoch „ur-gemütlich“ gestaltete 65m2 Wohnung ...



... besitzt viele herzliche ...



... und fröhliche Details ...



... wie sie auch unsere lieben Gastgeber Peter und Hildegard zum Ausdruck bringen.



Das frische Frühstück hier jeden Tag ...



... ist schlichtweg ein Traum: SOFORT will ich hierher zurück, mich an diesen Frühstückstisch setzen.!



Denn schließlich gilt es, gestärkt in den Tag ...



... all die lieben Vertreter und Familienmitglieder ...



des Hofes, wie hier Pony „Volli“, zu begrüßen und kennen zu lernen.



Die Ausblicke vom Tiefenthalhof hier sind ebenso schlichtweg atemberaubend ...



... wie auch der Geschmack der Speisen ...



... sowie die Gemütlichkeit der Zimmer hier: Alle Holzverkleidungen wurden mit Original-Bauteilen aus dem alten Hof wiedererrichtet bzw. eingekleidet, erzählt uns Hausherrin Hildegard stolz. Zu Gesicht bekommt ihr Peter und sie in meinem nächsten Bericht, wenn ich Euch vom heiteren Butter-Machen am Hof erzähle!